

## Verein für soziale Gerechtigkeit, Jahresbericht 2018

Der **Vorstand** des Vereins besteht am Ende des Jahres 2018, wie bereits Ende 2017, aus Patrick Blaser, Barbara Beringer und Yvonne Feri. Yvonne Feri ist nach wie vor Präsidentin und Geschäftsführerin. Diese Personalunion ist eine befristete Lösung und wird von Jahr zu Jahr neu beurteilt. Der Grund für diese Lösung waren Finanz- und Nachfolgefragen.

Wir konnten jedoch zwei weitere Personen gewinnen, welche sich an der MV im Mai 2019 zur Wahl als Vorstandsmitglieder zur Verfügung stellen: Marie Anne Moser und Ambroise Ecoffey. Weitere Interessierte werden wir im Frühjahr 2019 kennen lernen.

Im Jahr 2018 hat armutinfo.ch 10 Newsletter an die Abonnenten verschickt. Dazu kam das vierteilige Dossier «Armut und psychische Krankheit in der reichen Schweiz, im reichen Europa» von Rainer Glauser und verschiedene Einzelartikel bzw. Portraits.

Es gab immer wieder Rückmeldungen zu Veröffentlichungen und es besteht ein Austausch zwischen armutinfo.ch und seinen Leserinnen und Lesern.

Neu hat armutinfo.ch eine Unterseite mit dem Titel «Hilfe zur Selbsthilfe». Hier steht Betroffenen ein Forum zur Verfügung. Ziel ist, dass ein reger Austausch aus Tipps und Ratschläge entsteht. Zukünftig werden Anstrengungen unternommen, die Zahl der registrierten TeilnehmerInnen am Forum zu erhöhen.

### **Einige Zahlen zu 2018:**

Anzahl Mitglieder: 235 (VJ 257), dabei gab es 3 (VJ 5) Eintritte und 27 (VJ 25) Austritte

Mitglieder, welche nicht bezahlten: 42 (werden im 2019 nochmals angeschrieben, bei Nichtbezahlung aus dem Verein ausgeschlossen)

Eingegangene Spenden: CHF 5'290 (VJ CHF 5'700)

Eingegangene Mitgliederbeiträge: CHF 14'245 (VJ CHF 14'725)

Trotz haushälterischem Umgang mit den Ressourcen, sind die finanziellen Mittel auch 2018 knapp. Die Finanzbeschaffung bleibt ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Denn 2018 sind sowohl die Mitgliederbeiträge als auch die Spenden weiterhin rückläufig.

Unser Dank zum Schluss geht an alle Mitglieder, Spenderinnen und Spendern, die uns auch im letzten Jahr unterstützen. Und an alle LeserInnen, die unsere Veröffentlichungen mit Interesse verfolgen. Armut ist immer noch ein Thema, das bewegt. Denn sie ist in unserer Gesellschaft ein Tabu und für die Betroffenen mit Scham und Stigmatisierung verbunden. Deshalb nehmen wir unsere Aufgabe trotz schwieriger finanzieller Situation auch im Jahr 2019 mit Engagement in Angriff.

Yvonne Feri

Präsidentin / Geschäftsführerin Verein für soziale Gerechtigkeit